

Kv Information

Anlage 3

zur DS-Nr. 070/16



Gemeinde Kleinmachnow
Fachbereich Bauen / Wohnen
Fachdienst Tiefbau/ Gemeindegrün/ Stadtwirtschaft

Bebauungsplan KLM-BP-020

Verbesserung der Verkehrssituation im Gebiet „Kiebitzberge“



Abgrenzung des Geltungsbereichs

08.06.2016



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung/Problembeschreibung	3
2. Übersichtslageplan	4
3. Bestehende Verkehrssituation	5
3.1 Verkehrsregelungen.....	5
3.2 Stellplatzangebote	7
4. Bereits erfolgte Maßnahmen	8
4.1 Erneuerung Radabstellanlage.....	9
4.2 Aufstellen von Pollern zur Parkraumregulierung	9
4.3 Aufpflasterung in der Max-Reimann-Straße	10
4.4 Aufstellen von Leitelementen am Freibadeingang.....	10
4.5 Fußgänger-Anforderungs-Lichtsignalanlage (FALSA)	11
4.6 Uferweg Teltowkanal.....	11
5. Geplante Maßnahmen ab 2016 (Kurz- und Mittelfristig)	12
5.1 Verbindungsweg zwischen Fontanestr. und Uferweg Teltowkanal.....	13
5.2 Poller Erweiterung	14
5.3 Neue Beschilderung.....	15
5.1.1 Parkleitsystem / Parkhinweisschilder	16
5.1.2 Elektronisches Parkleitsystem	17
5.1.3 Parkscheibenregelung	18
5.4 Schutzstreifen für den Radverkehr in der Fontanestraße.....	19
5.4.1 Radfahrstreifen (geprüft, wird nicht umgesetzt).....	21
5.4.2 Schutzstreifen für den Radverkehr (zur Umsetzung vorgesehen)	22
5.5 Ausbau Hauptparkplatz Freibad	23
5.6 Baumschutz verbessern (Zufahrt Sportforum)	26
6. Optionale bzw. längerfristige Maßnahmen	26
6.1 Verkehrsberuhigter Bereich (Gerhart-Eisler-Str./Fontanestraße).....	26
6.2 Schrankenanlage, Zufahrt Sportforum am Thomas-Müntzer-Damm	27
6.3 Temporäre Sperrung/ Tempolimit von 10 km/h in der Fontanestraße	27
7. Maßnahmen im Überblick / Verändertes Stellplatzangebot	28



1. Einleitung/Problembeschreibung

Mit dem B-Plan wird u.a. angestrebt, Sportforum, Sportplätze, Freibad und Wohngebiete planungsrechtlich zu sichern. Zugleich sollen die Konflikte, die durch den Verkehr von/zum Freibad, der Gaststätte und dem Sportforum sowie den weiteren Sporteinrichtungen entstehen, bewältigt werden, um ein störungsärmeres Nebeneinander zu ermöglichen.

Im Jahr 2006 wurden von der Verwaltung Fachplaner beauftragt weitere, theoretisch denkbare Erschließungen für den Kfz-Verkehr zu beleuchten. Die Fachplaner haben dabei 25 Varianten untersucht und bewertet. Bis auf Vier wurden alle Varianten als nicht umsetzbar eingestuft.

In der Sitzung am 22.02.2007 hat die Gemeindevertretung mehrheitlich beschlossen, auf Grundlage der Variante „Ost 2 (O2)“ das Bauleitverfahren weiter zu führen und diese in der Folge auch umzusetzen.

Die Variante sieht vor, die bestehende Verkehrserschließung im Grundsatz beizubehalten und in einigen Punkten zu optimieren.

Insbesondere soll das Stellplatzangebot an bestimmten Stellen konzentriert und die Durchfahrt für Radfahrer verbessert werden.

Durch die verschiedenen Maßnahmen soll der Parkplatzsuchverkehr sowie der Bring-und Abholverkehr spürbar verringert werden.

Auf den folgenden Seiten wird die aktuelle Verkehrssituation sowie die bereits erfolgten Maßnahmen und die noch geplanten Maßnahmenpakete dargestellt. Des Weiteren werden die möglichen Umsetzungszeiträume angegeben.

2. Übersichtslageplan



3. Bestehende Verkehrssituation

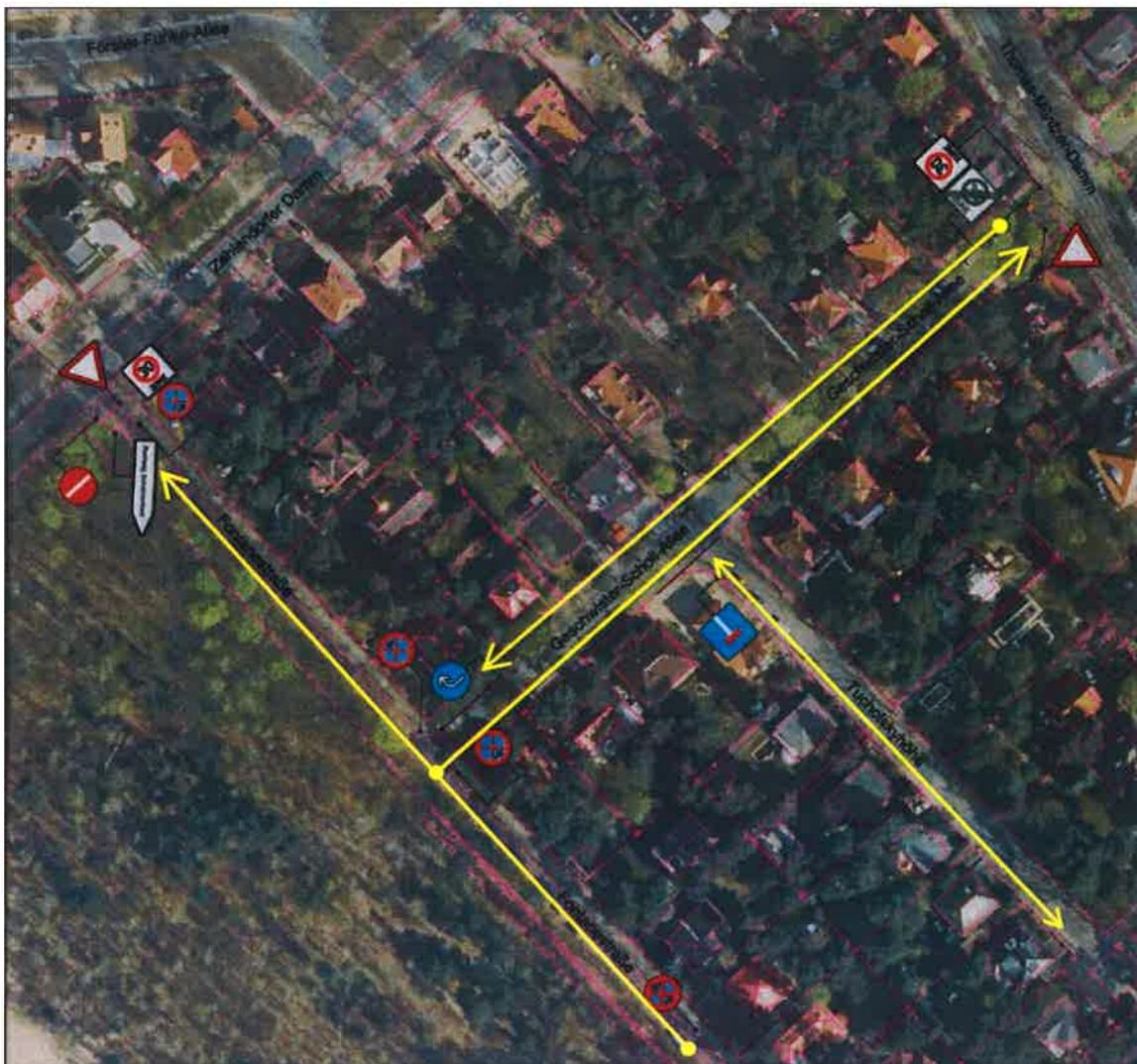
3.1 Verkehrsregelungen

Das gesamte Gebiet südlich des Zehlendorfer Damms und östlich des Thomas-Müntzer-Damms ist als Tempo 30-Zone ausgewiesen.

In dem Untersuchungsgebiet bestehen folgende Einbahnstraßenregelungen

- Fontanestraße in Fahrtrichtung Nordwesten im Teilabschnitt zwischen Max-Reimann-Straße und Zehlendorfer Damm,
- Max-Reimann-Straße in Fahrtrichtung Südwesten und
- Straßenzug Fontanestraße / Gerhart-Eisler-Straße in Fahrtrichtung Südosten / Nordosten im Teilabschnitt zwischen der Max-Reimann-Straße und der Zufahrt zum Hauptparkplatz.

Teilgebiet Nord



← Erlaubte Fahrtrichtung

Teilgebiet Süd



← → Erlaubte Fahrtrichtung

3.2 Stellplatzangebote

Nach Berechnung (Angepasster Normalfall) werden für das Freibad 300 Stellplätze (nachfolgend: Pkw-Parkstände) benötigt.

Neben dem Hauptparkplatz mit einer Kapazität von rund 100 Pkw-Parkständen und dem Parkplatz des Sportforums (Sportpark) mit einer Kapazität von rund 70 Pkw-Parkständen besteht in folgenden Straßen am Fahrbahnrand die Möglichkeit legal zu parken

- Südwestseite der Fontanestraße nördlich der Max-Reimann-Straße (43 Pkw-Parkstände),
- Südseite der Erschließungsstraße zum Sportforum (28 Pkw-Parkstände) und
- Südwestseite der Fontanestraße südlich der Max-Reimann-Straße (16 Pkw-Parkstände einschließlich 5 Pkw-Parkständen für mobilitätseingeschränkte Personen).

Zurzeit bestehen im Untersuchungsgebiet rund 300 legale und z.T. baulich angelegte Pkw-Parkstände.



■ Lage und Anzahl der öffentlich nutzbaren Pkw-Parkstände

■ Weitere Pkw-Parkstände Privat

■ Ausweichmöglichkeiten (nicht rechtlich gesichert)

4. Bereits erfolgte Maßnahmen



Übersichtsplan: Erfolgte Maßnahmen

In dem Zeitraum zwischen 2009 und 2016 sind bereits mehrere Maßnahmen durchgeführt worden um die Verkehrssituation zu verbessern.

4.1 Erneuerung Radabstellanlage

2015 wurden neue Radabstellanlagen vor dem Freibad angelegt.

331 Vorderradhalter wurden um 99 Anlehnbügel (198 Stellplätze) ergänzt. Das Freibad verfügt jetzt über insgesamt 529 Fahrradabstellplätze.



4.2 Aufstellen von Pollern zur Parkraumregulierung

Um das illegale Parken auf nicht zugelassenen Straßenabschnitten und auf den Fußgängerwegen zu verhindern, wurden 2015 in der Fontanestr. und in der Max-Reimann-Str. Poller aufgestellt.



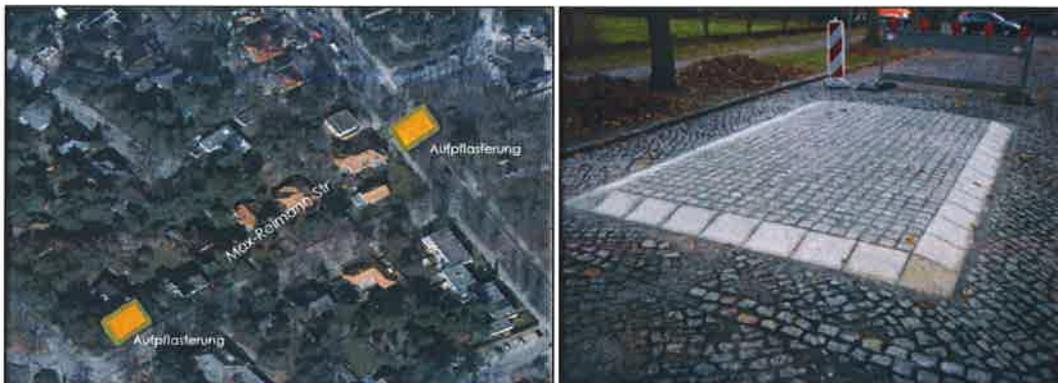
Poller in der Fontanestraße



Poller in der Max-Reimann-Straße

4.3 Aufpflasterung in der Max-Reimann-Straße

Zur Verkehrsberuhigung wurden 2013 in den beiden Einmündungsbereichen der Max-Reimann-Str. Aufpflasterungen (Berliner Kissen) angelegt. Aufpflasterungen sind fahrdynamisch und optisch wirksam und sollen eine Verlangsamung der Fahrgeschwindigkeit herbeiführen.



4.4 Aufstellen von Leitelementen am Freibadeingang

Um den Bring- und Abholverkehr auf die dafür vorgesehenen Parkplatzflächen zu verlagern und um eine Schutzzone für Besucher am Freibadeingang einzurichten, wurden 2009 vor dem Eingang Leitelemente aufgestellt.



4.5 Fußgänger-Anforderungs-Lichtsignalanlage (FALSA)

Um Fußgängern und Radfahrern einen sicheren Übergang zu gewährleisten, wurde 2013 an der Kreuzung Thomas-Müntzer-Damm und Max-Reimann-Straße eine Fußgänger-Anforderungslicht-Signalanlage installiert.



4.6 Uferweg Teltowkanal

Der Uferwegabschnitt in Richtung Am Hochwald/ Zehlendorfer Damm bis zum Freibadparkplatz wurde 2013 fertiggestellt.



5. Geplante Maßnahmen ab 2016 (Kurz- und Mittelfristig)



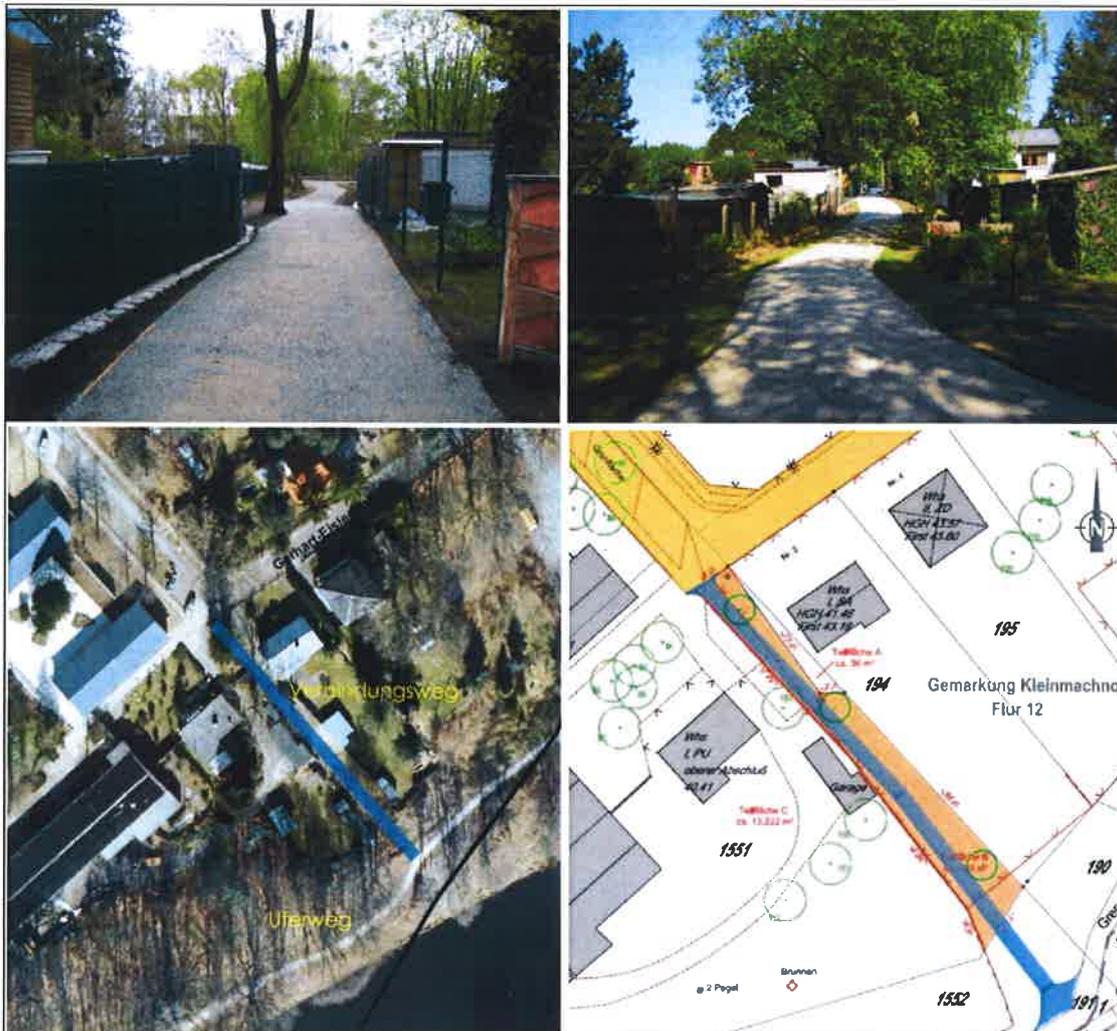
Übersichtsplan: Geplante Maßnahmen ab 2016

Auf Grundlage der Variante „Ost 2 (O2)“, hat die Verwaltung 6 Maßnahmenpakete entwickelt. Der Verbindungsweg zwischen Fontanestraße und Uferweg sowie die Erweiterung der Poller in der Fontanestraße und in der Max-Reimann-Str. wurden am 29.04.2016 bereits fertiggestellt. Die neue Beschilderung im Gebiet Kiebitzberge soll voraussichtlich im Juni 2016 abgeschlossen werden. Die Maßnahmen „Ausbau Hauptparkplatz Freibad“ und „Schutzstreifen für den Radverkehr in der Fontanestraße“ befinden sich in der Vorplanung. Die Verwaltung bereitet dazu für die Gemeindevertretung im Juli entsprechende Beschlüsse vor.

5.1 Verbindungsweg zwischen Fontanestr. und Uferweg Teltowkanal

Pünktlich zum Saisonstart im Freibad Kiebitzberge am 1. Mai wurde nach erfolgter Bauabnahme durch die Verwaltung ein rund 80 Meter langer Verbindungsweg zwischen der Teltowkanalaua und der Fontanestraße freigegeben.

Der etwa 2,50 m breite Fuß- und Radweg ist innerhalb der dafür festgesetzten Flächen des rechtswirksamen Bebauungsplans (KLM-BP-020) mit einer wassergebundenen Schotterdecke hergestellt worden. Für die Heckenbepflanzung mit Feldahorn und Liguster konnten Sträucher genutzt werden, die am August-Bebel-Platz dem Einbau neuer Glascontainer weichen mussten.



5.2 Poller Erweiterung

Um das illegale Parken auf nicht zugelassenen Straßenabschnitten und auf den Fußgängerwegen zu verhindern, wurden die 2015 in der Fontanestr. und in der Max-Reimann-Str. aufgestellten Poller um weitere ergänzt.

→ Wurde bis zum 1.05.2016 umgesetzt.



Fontanestr./Max-Reimann-Str.



Max-Reimann-Str.



Fontanestr. Nord

5.1.1 Parkleitsystem / Parkhinweisschilder

- Eine Verkehrsrechtliche Anordnung liegt der Verwaltung vor.
- Beschilderung wurde in Auftrag gegeben.
- Die Umsetzung soll bis voraussichtlich Ende Juni abgeschlossen sein.

Parkleitsystem



Parkhinweisschilder



5.1.2 Elektronisches Parkleitsystem

Um die Freibadbesucher frühzeitig über die verfügbaren Parkplätze zu informieren, wird in Kombination mit der Schrankenanlage an der Einfahrt Thomas-Müntzer-Damm/Max-Reimann-Str. Anzeigetafeln angebracht (Siehe Beispielfoto).

Die Wegweiser mit integriertem LED-Display dienen der idealen Verkehrsleitung zu oder auf Parkplätzen und geben Auskunft über die verfügbaren Parkplätze.

Die noch freien Plätze werden gezählt, indem das System die ein- und ausfahrende Fahrzeuge zählt, und die freien Plätze berechnet.

→Wird in Verbindung mit der Erweiterung des Hauptparkplatzes umgesetzt



5.1.3 Parkscheibenregelung

Um Dauerparker vom Freibad-Parkplatz fernzuhalten und so mehr Platz für Badegäste zu schaffen, wird die Parkzeit dort wochentags von 6 bis 18 Uhr auf maximal vier Stunden beschränkt.

→ Wurde bis zum 1.05.2016 umgesetzt



Parken nur für
Freibadbesucher
Zeitraum:
01.05. - 30.09.

 4 Std.

Mo-Fr
6-18 h

5.4 Schutzstreifen für den Radverkehr in der Fontanestraße

Nach der Variante O2 soll die Fontanestraße im Abschnitt zwischen Zehlendorfer Damm und Max-Reimann-Straße erweitert werden, so dass Radfahrer die Fontanestraße auch entgegen der Einbahnstraße befahren können. Auf der Westseite der Fontanestraße soll dafür ein Schutzstreifen für den Radverkehr angelegt werden.

Es wird ein durchgängiges Halteverbot zwischen Einmündung zur Sportanlage und Zehlendorfer Damm eingerichtet. Für die Anlieger, die keine Parkplätze für die Eigennutzung auf ihren Grundstücken anlegen können, werden auf der Ostseite Parktaschen mit entsprechenden Anwohnerparkausweisen in der Fontanestraße geschaffen.

→ Die Vorplanung ist beauftragt worden.

→ Ein Errichtungsbeschluss wird im Juli 2016 der Gemeindevertretung vorgelegt.

→ Die Umsetzung ist für 2017 geplant.

Bestand

- Verkehrsführung: Einbahnstraße
- Fahrbahnbreite: 2,75m
- Oberfläche: Asphalt

Maßnahmen:

- Verbreiterung der Fahrbahn
- Anlegen eines Schutzstreifens
- Einrichtung eines Halteverbots
- Anlegen von 3-4 Parktaschen
- ggf. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung nach Beobachtung der gefahrenen Geschwindigkeiten



Schematische Darstellung, Neue Straßenraumaufteilung



Ausschnitt B-Plan 020

■ Straßenverkehrsfläche

Radfahrmöglichkeiten zum Freibad

In dem unten dargestellten Lageplan sind die Radfahrmöglichkeiten zum Freibad Kiebitzberge vor (gelbe Pfeile) und nach dem Ausbau (rote Pfeile) der Fontanestraße dargestellt.



Ergebnis Vorplanung

Für die Erweiterung der Fahrbahn wurden zwei Varianten untersucht. (Variante 1 - Radfahrstreifen und Variante 2- Schutzstreifen für den Radverkehr).
 Bei dem Radfahrstreifen muss die Straße eine Mindestbreite von 4,85m erhalten. Der Radfahrstreifen ist zur Fahrbahn durch einen ununterbrochenen Breitstrich von 0,25m getrennt, der nicht vom Kfz überfahren werden darf. Bei dieser Variante wurde aber festgestellt, dass es mit einem erheblichen Eingriff ins Landschaftsschutzgebiet verbunden wäre und 12-17 Bäume gefällt werden müssten. Des Weiteren würden Probleme bei Halte-, Lade- oder Liefervorgängen entstehen.

Bei der Variante mit dem Schutzstreifen wird die Fahrbahn auf 4,50m verbreitert und die Umsetzung verursacht den geringstmöglichen Eingriff in die Natur. Die geringere Fahrbahnbreite im Vergleich zum Radfahrstreifen führt dazu, dass 16 von den 17 Bäumen erhalten werden können. Im Abstand von 1,75m wird vom westlichen Fahrbahnrand ein unterbrochener Breitstrich in einer Breite von 0,25m aufgetragen, um eine Fläche für den Radfahrer zu schaffen. Diese Variante ist zur Umsetzung vorgesehen.

5.4.1 Radfahrstreifen (geprüft, wird nicht umgesetzt)

Anwendung der Mindestbreiten aus den Regelwerken für eine Einbahnstraße und für einen Radfahrstreifen.

Fahrbahnbreite gesamt: 4,85 m

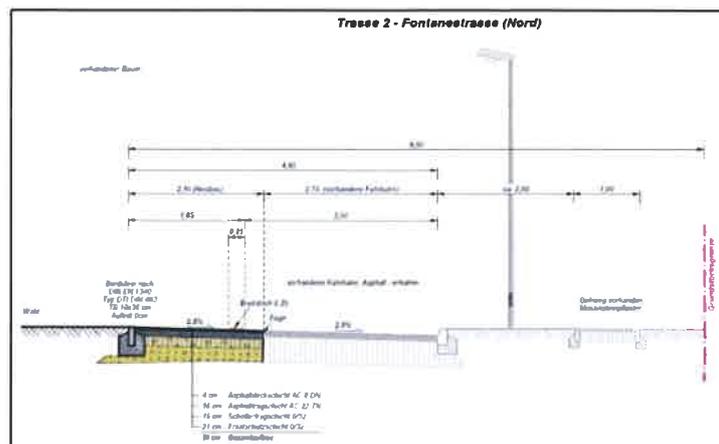
Länge Asphaltneubau: 320 m

Breite Asphaltneubau: 2,10 m

Neue Kfz-Fahrbahnbreite: 3,00 m

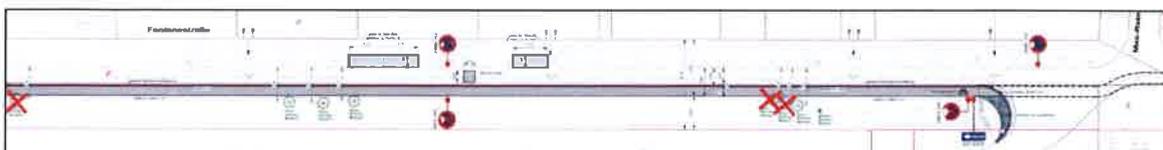
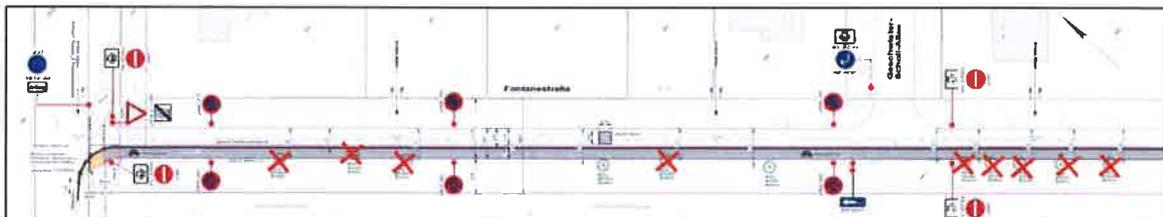
Radfahrstreifenbreite: 1,85 m

Baumfällungen: **mind. 12 St**
max. 17 St



Regelquerschnitt

Lageplan Baumfällungen



X Voraussichtliche Baumfällungen bei dem Radfahrstreifen (mind. 12 St)

5.4.2 Schutzstreifen für den Radverkehr (zur Umsetzung vorgesehen)

Die Fahrbahn wird von 2,75 m auf 4,50 m verbreitert. Es wird ein 1,75m breiter Schutzstreifen (inkl. 0,25m Breitstrich) angelegt. Hierdurch wird dem Radverkehr am Fahrbahnrand eine Fläche zur Verfügung gestellt, die vom Pkw nur im Begegnungsfall mit Halte-, Lade- oder Liefervorgängen benutzt werden soll. Der Eingriff in das Landschaftsschutzgebiet wird auf das Minimum reduziert. Es muss voraussichtlich nur ein Baum gefällt werden.

Fahrbahnbreite gesamt: 4,50 m

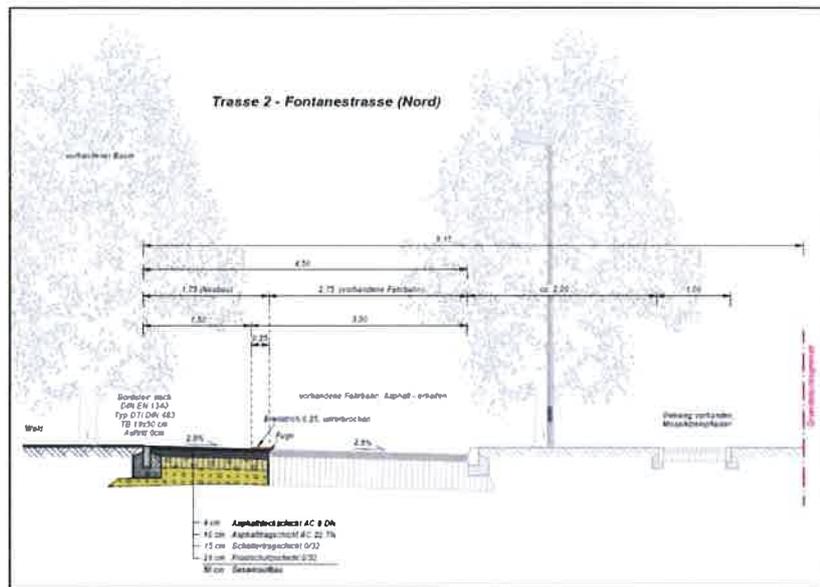
Länge Asphaltneubau: 320 m

Breite Asphaltneubau: 1,75 m

Neue Kfz-Fahrbahnbreite: 2,75 m

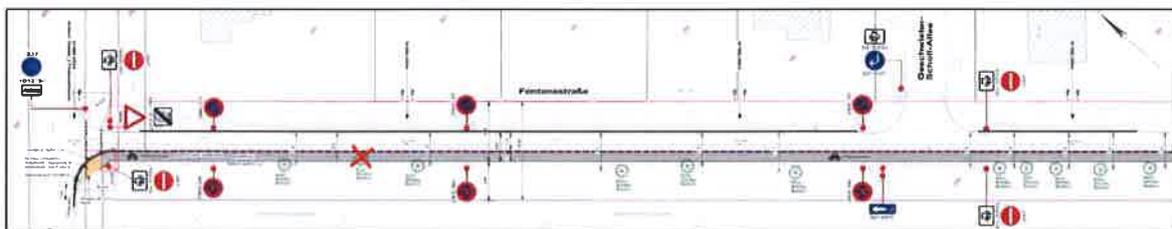
Schutzstreifenbreite: 1,75 m

Baumfällungen: **ca. 1 Stf**



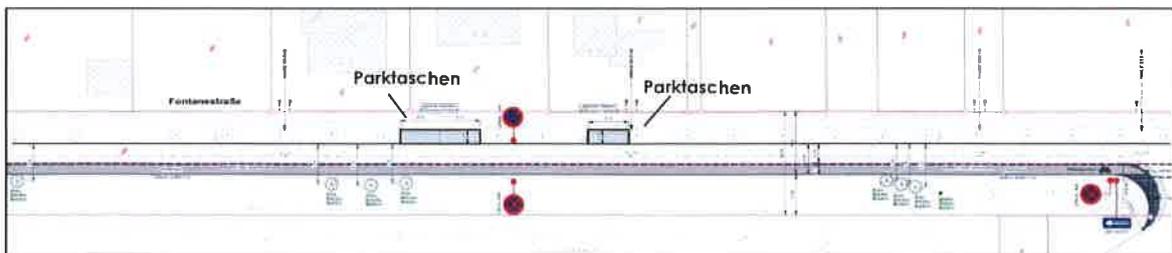
Regelquerschnitt

Lageplan



Fontanestraße Nord, Bereich Zehlendorfer Damm

X Voraussichtliche Baumfällung, ca. 1 Stf



Fontanestraße Süd, Bereich Max-Reimann-Str.

5.5 Ausbau Hauptparkplatz Freibad

Der Hauptparkplatz des Freibads soll erweitert und neu geordnet werden. Auf diese Weise können insgesamt 180 Pkw-Stellplätze angeboten werden. Hierdurch würde eine Steigerung der Stellplatzkapazität um 80% erreicht werden. Für die Parkplatzbewirtschaftung ist eine Schrankenanlage vorgesehen. Durch die Verbesserung des Stellplatzangebotes am Hauptparkplatz soll sich der Parkplatzsuchverkehr verringern und der Bring- und Abholverkehr mehr auf den Hauptparkplatz verlagern.

→ Ein Baugrundgutachten ist erstellt worden.

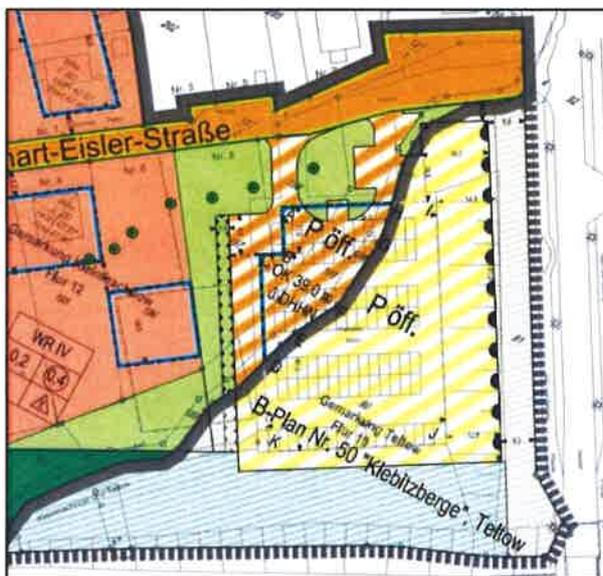
→ Die Vorplanung ist beauftragt worden.

→ Ein Grundsatzbeschluss wird im Juli 2016 der Gemeindevertretung vorgelegt.

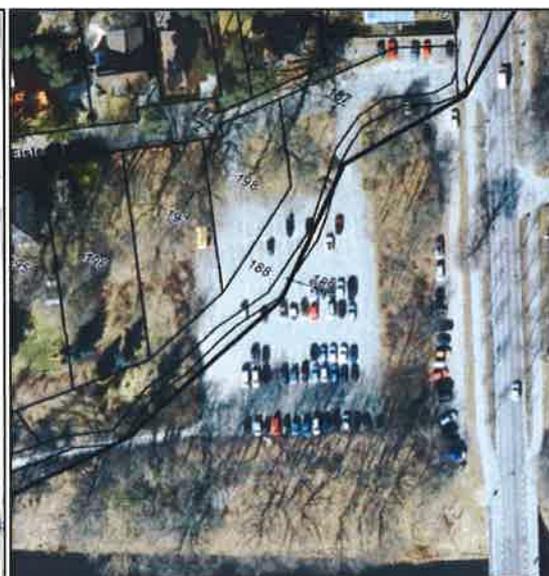
→ Die Umsetzung ist für spätestens 2018 geplant.

Maßnahmen im Überblick:

- Erhöhung der Anzahl der Pkw-Stellplätze von 102 auf 180.
- Parkplatzbewirtschaftung durch eine Schrankenanlage mit elektronischer Kapazitätsanzeige (Siehe 5.1.2 Elektronisches Parkleitsystem, Seite 17)
- Lärmschutzwand und Begrünung auf der Westseite, Bepflanzung der Grünfläche auf der Ostseite (Eine zusätzliche Lärmschutteinrichtung auf der Ostseite ist gemäß Gutachten nicht notwendig.)
- Fahrgassen aus Asphalt, Stellplatzflächen aus Betonsteinpflaster (oder/und großfugigem Betonpflaster)
- Wendemöglichkeit für Pkws an der Parkplatzzufahrt.
- Die illegal für Pkw-Stellplätze genutzte Fläche an den Reihenhäusern (Gerhart-Eisler-Str.) entfällt ersatzlos. Für die Bewohner der Reihenhäuser sind Anwohnerparkausweise für die Benutzung des Hauptparkplatzes angedacht.



Ausschnitt B-Plan 020



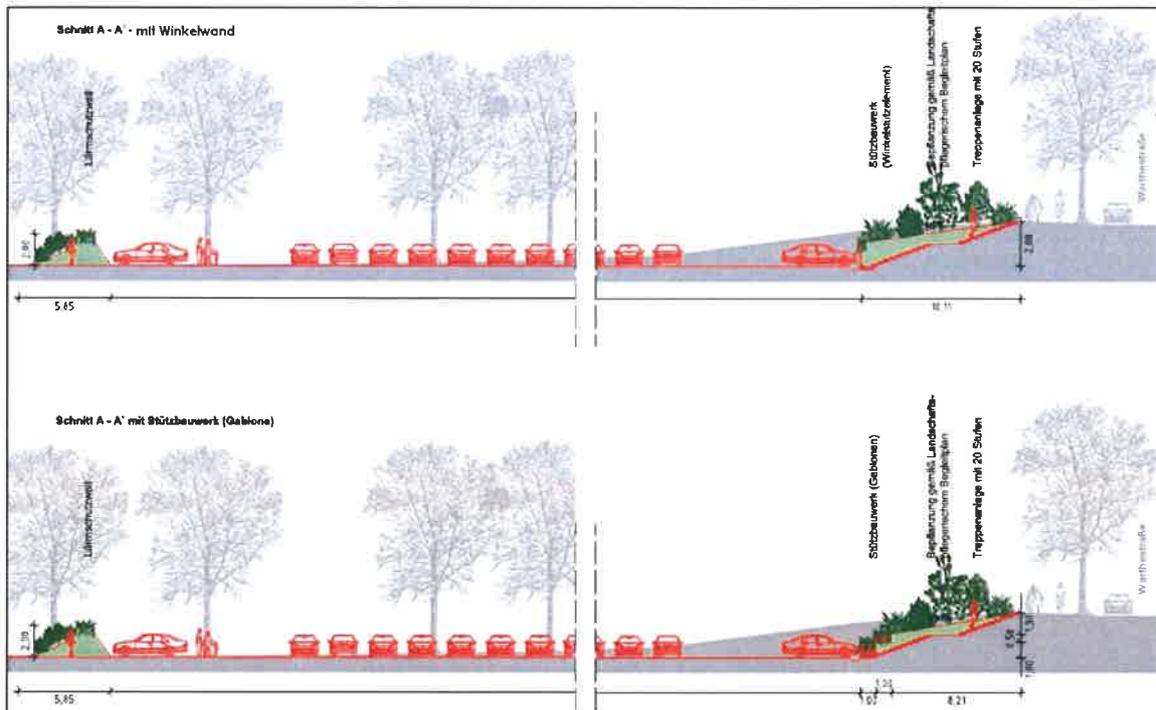
Ausschnitt Luftbild/Flurstücke

Ergebnis Vorplanung

Lageplan Ausbau Hauptparkplatz



Schnitt Ausbau Hauptparkplatz (Mit Winkelwand/ Mit Gabione)



Beispiele begrünte Parkplatzoberflächen



2. Ausbaustufe Parkdeck (Optional)

Um das Stellplatzangebot zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal erhöhen zu können, wurde eine 2. Ausbaustufe untersucht. Die Ausführungsplanung des neuen Hauptparkplatzes soll von vornherein dabei so ausgelegt werden, dass die Grundlagen für die spätere Herstellung eines Parkdecks (2.Ebene) geschaffen werden.

→ Ist bei der Vorplanung berücksichtigt worden.

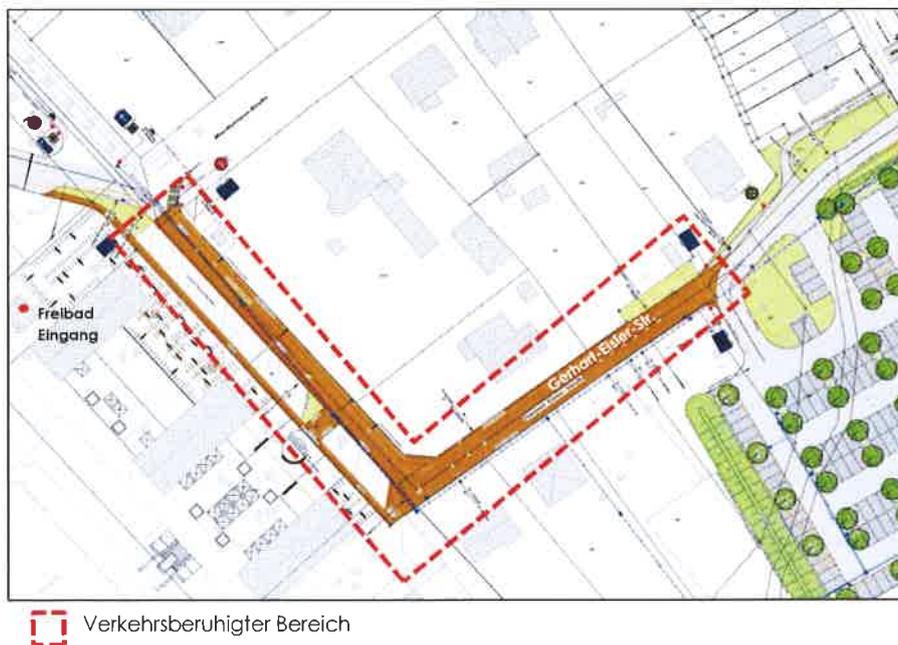
5.6 Baumschutz verbessern (Zufahrt Sportforum)

Der Baumschutz sollen im Bereich der Zufahrt des Sportforums verbessert werden. Eine durchgreifende Änderung der Parksituation im Bereich der Baumscheiben kann allerdings erst nach Ausbau des Hauptparkplatzes erreicht werden. Derzeit werden Möglichkeiten für eine kurzfristigere Lösung untersucht.

6. Optionale bzw. längerfristige Maßnahmen

6.1 Verkehrsberuhigter Bereich (Gerhart-Eisler-Str./Fontanestraße)

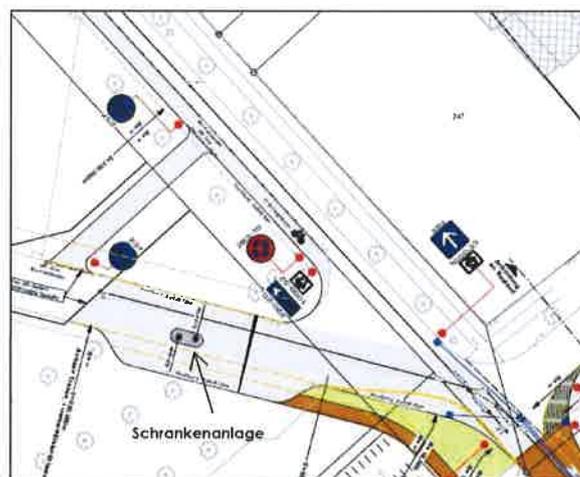
Die Fontanestraße in dem Abschnitt zwischen Max-Reimann-Straße und Gerhart-Eisler-Straße und die Gerhart-Eisler-Str. bis zum Hauptparkplatz sollen als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen und ausgebaut werden. Im Verlauf der Gerhart-Eisler-Straße bis zum Straßenzug Thomas-Müntzer-Damm / Warthestraße fehlen teilweise befestigte Gehwege. Um den Bring- und Abholverkehr auf den Hauptparkplatz zu konzentrieren, könnte durch den verkehrsberuhigten Bereich eine klare und sicherere Fußwegverbindung von der Hauptzufahrt bis zum Freibad angeboten werden.



6.2 Schrankenanlage, Zufahrt Sportforum am Thomas-Müntzer-Damm

Die Zufahrt zu dem Sportplatz, den Tennisplätzen etc. soll an der Einmündung mit einer Schrankenanlage ausgestattet werden. Die Zufahrt wird jeder Zeit zugelassen, die Ausfahrt an der Schrankenanlage ist nur mit Parkkarte, Parkchip etc. möglich.

Mit dieser Regelung soll verhindert werden, dass unerwünschter Kfz-Verkehr insbesondere von Freibad-Besuchern in diesem Bereich stattfindet und sich der Bring-und Abholverkehr auf den Hauptparkplatz konzentriert.



6.3 Temporäre Sperrung/ Tempolimit von 10 km/h in der Fontanestraße

